



Presseinformation

Nr. 26.324

09.10.2026

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 32 – Mittelstand stärken und Ausbildungsqualität sichern: Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) zukunftsfest finanzieren

Dazu sagt der bildungspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Malte Krüger**:

Bund, Land, Kammern und Betriebe müssen gemeinsam ihrer Verantwortung gerecht werden

Sehr geehrte Damen und Herren,

die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) ist ein unverzichtbarer Bestandteil einer guten dualen Ausbildung. Gerade kleine und spezialisierte Betriebe sind darauf angewiesen, dass Auszubildende in den überbetrieblichen Bildungsstätten moderne Technik kennenlernen und Ausbildungsinhalte vermittelt bekommen, die im eigenen Betrieb nicht vollständig abgedeckt werden können. Insofern ist es richtig, dass wir über steigende Kosten und eine langfristig verlässliche Finanzierung sprechen müssen.

Der Antrag des SSW greift an entscheidenden Stellen aber zu kurz. Die ÜLU gehört zum betrieblichen Teil der Ausbildung. Für Organisation und Infrastruktur tragen deshalb zunächst die Betriebe und ihre Kammern Verantwortung.

Wir wollen dennoch die ÜLU weiter stärken. Dazu gehört für uns, die tatsächlichen Durchführungskosten neu zu betrachten, die Fördergrundlage weiterzuentwickeln und zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten, etwa aus europäischen Mitteln, zu nutzen. Die bekannt gewordenen Kürzungspläne beim MFR und dem ESF sehen wir kritisch und gefährden auch solche Strukturen. Gleichzeitig müssen Bund, Land, Kammern und Betriebe jeweils ihrer Verantwortung gerecht werden.

Vielen Dank!

**Landtagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

T 0431 988 1503
M 0172 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
sh-gruene-fraktion.de